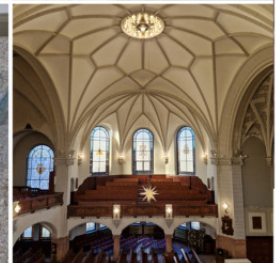
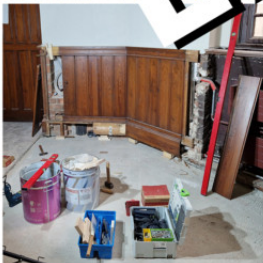




**EXTRABLATT**



## GEMEINDENACHRICHTEN

FRÜHJAHR 2026



Nach der Restaurierung der Fenster und dem Aufarbeiten der Fassade in den Jahren 2021 bis 2023 haben wir von 2023 bis 2025 den ersten Bauabschnitt der Innensanierung durchgeführt.

Von Seiten der Gemeinde hat die Arbeitsgruppe „Sanierung der Michaeliskirche“ (Christiane Findel, Ulrike Gehre, Astrid Pawassar, Christian Dose, Sebastian Kuhn, Lutz Prager und Jörg Reimann) die Arbeiten vorbereitet und begleitet. Die Planung, Ausschreibung und Bauleitung hat Architektin Elke Voigt mit großem Engagement - und teilweise ehrenamtlich - übernommen. Dank der guten und konstruktiven Zusammenarbeit mit der Stadtbezirkskonservatorin Annekatriin Merrem und dem Gebietsreferenten des Landesamtes für Denkmalpflege Mathis Nitzsche konnten wir das Mittelschiff, die Seitenschiffe und die Brauthalle auf hohem Niveau denkmalgerecht restaurieren.

Folgende Arbeiten haben wir durchgeführt:

- Böden der Seitenschiffe ohne Stufe nach historischem Befund mit Naturstein- und Steinholzbelag herstellen
- Historische Steinholzböden Mittelschiff und Emporen reinigen und imprägnieren
- Holzbauteile reinigen, aufarbeiten und reparieren
- Beleuchtung denkmalgerecht erneuern und ergänzen
- Elektrik komplett erneuern, Lichtsteuerung und neue Tonanlage einbauen
- Wände und Decken im Mittelschiff, den Seitenemporen, der Brauthalle und den Treppenhäusern ausbessern und nach restauratorischem Befund streichen
- Natursteinböden Brauthalle und Nebeneingänge reparieren
- Barrierefreies WC dank zusätzlicher Förderung einbauen

12.9.2023

Empore West

Um die Wände und Gewölbe bearbeiten zu können, wurden Raumgerüste in der Kirche aufgebaut. Von hier aus konnten alle Oberflächen mit Rollgerüsten erreicht werden.



15.1.2024

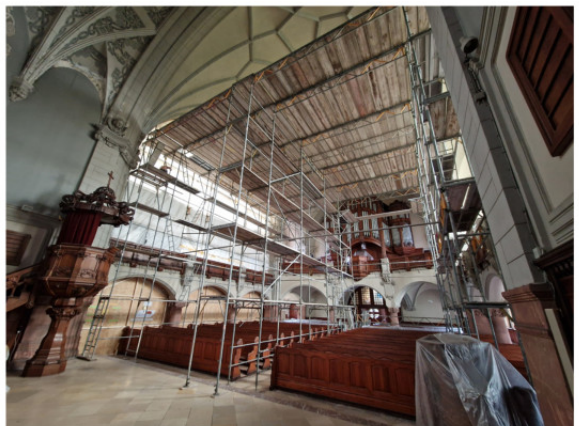
Altarraum

Beim Umsetzen des Gerüsts von der West- zur Ostempore diente der Altarraum als Zwischenlagerplatz.

30.5.2024

Mittelschiff

Von Mai bis August 2024 haben wir unter dem Gerüst im Mittelschiff Gottesdienst gefeiert.



## Fußboden Seitenschiffe



23.9.2023

Seitenschiff West

Im Bestand gab es in den Seitenschiffen eine Stufe von 6 cm in Richtung Gang. Der Bodenbelag war ein abgenutztes Linoleum.

19.10.2023

Seitenschiff West

Die Kellerdecken über dem Kriechkeller wurden abgebrochen, die historischen Stahlträger konnten repariert und erhalten werden.



16.1.2024

Seitenschiff West

Mit den neu eingebauten Kellerdecken gibt es keine Stufe mehr.

26.3.2024

Seitenschiff Ost

Der beim Abbruch wiederentdeckte Mittelweg aus Solnhofer Platten wurde dem historischen Vorbild entsprechend nachgebildet.



5.11.2025

Seitenschiff Ost

Die Firma Foerg und Weisheit aus Stollberg im Erzgebirge war nach Analyse der historischen Steinholzplatten in der Lage, dem Original sehr nahe kommende Platten herzustellen.

27.11.2025

Seitenschiff Ost

Das Seitenschiff Ost hat jetzt einen Bodenbelag, der dem Original entspricht. Im Seitenschiff West ist der durch eine andere Firma erstellte Belag misslungen. Er soll zu einem späteren Zeitpunkt gegen die gleichen Platten wie im Seitenschiff Ost ausgetauscht werden.



## Historischer Steinholzboden Mittelschiff



18.2.2025  
Mittelschiff  
Der gut erhaltene originale Steinholzboden im Mittelschiff brauchte nur abgeschliffen und neu versiegelt werden. Dazu wurden alle Kirchenbänke nacheinander abgeschraubt und zur Seite geräumt.

3.3.2025  
Mittelschiff  
Die starke Verschmutzung unter den Bänken ist auf die nicht materialgerechte Reinigung mit Bohnerwachs in früheren Zeiten zurück zu führen.



7.3.2025  
Mittelschiff  
Der nach der Bearbeitung zum Vorschein gekommene leuchtend orangene Farbton wird im Laufe der Zeit durch Benutzung wieder etwas grauer werden.

23.1.2024

Empore West

Alle Holzverkleidungen und Bänke im Kirchenschiff wurden gereinigt, repariert und geölt. Die Heizkörper erhielten historisch korrekte Bekleidungen aus Holz bzw. Messingblech.



26.11.2025

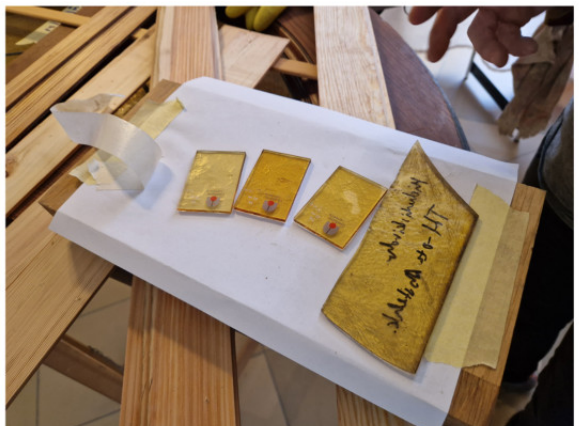
Brauthalle

Die Türen im Eingangsbereich wurden durch die Restauratoren Kirsten Liebe und David Jung-hans denkmalgerecht aufgearbeitet und repariert.

21.10.2025

Brauthalle

Für die beschädigten Gläser der Türen konnte ein passendes Ersatzglas gefunden werden.





Brauthalle / Seitenschiffe  
Auf der Grundlage von nicht mehr restaurierbaren Fragmenten haben wir mit unserer Lichtdesigning Heike Baasch in enger Abstimmung mit der Denkmalpflege neue Wand- und Deckenleuchten entwickelt, die sich stilistisch an die Originale anlehnen.



Seitenschiffe / Mittelschiff  
Die neuen Deckenleuchten unter den Emporen wurden um Strahler ergänzt, die indirekt die Decke aufhellen. Historische und moderne Beleuchtungen lassen sich separat schalten.

28.3.2023

Empore West

An den gut erhaltenen Wandleuchten auf den Emporen und den Brüstungskreuzen wurden im Laufe der Zeit einige Abdeckgläser durch unpassende Gläser mit falschen Proportionen ersetzt.



11.1.2024

Empore West

Wir haben Abdeckgläser in historisch passender Form nachfertigen lassen. Außerdem wurde eine indirekte Beleuchtung des Deckengewölbes ergänzt.

12.5.2025

Treppenhaus Süd/ West

Die häufig genutzten Treppenhäuser im Eingangsbereich haben einen Leuchtstreifen in den Handläufen erhalten, um die Sicherheit zu erhöhen.

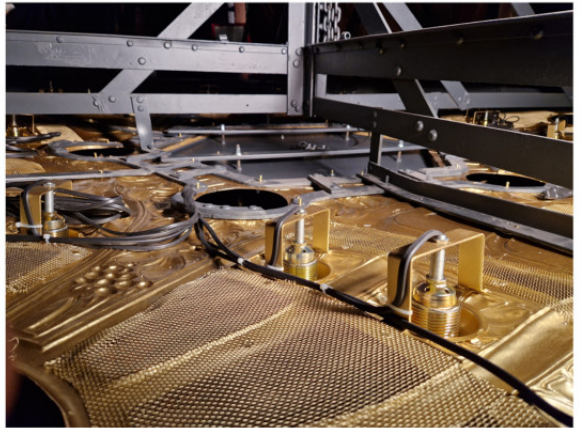


## Zentrale Deckenleuchte



6.2.2024  
Dachboden  
Von der zentralen Deckenleuchte waren fast alle Messingteile im Original erhalten. Zur Technik gab es nur noch ein paar wenige Aufzeichnungen aus der Bauzeit.

23.10.2024  
Dachboden  
Die Leuchten Manufaktur Wurzen - durch die übrigens schon 1904 diese Leuchte gebaut wurde - hat alle Messingteile aufgearbeitet und ergänzt und die Technik nach den alten Aufzeichnungen neu hergestellt.



25.10.2024  
Dachboden  
Die einzelnen Lichtquellen sind in drei Gruppen schaltbar. Sechs Teilleuchten lassen sich stark hochdimmen. Außerdem wurde eine kleine Öffnung ergänzt, durch die der Adventsstern abgehängt werden kann.

17.10.2023

Seitenschiff West

An vielen Stellen haben wir neben Verkabelungen aus der DDR-Zeit auch Installationen von 1904 vorgefunden. Sie wurden durch die Firma Sonnek aus Schmölen komplett ersetzt.



8.11.2024

Mittelschiff

Am neuen Bedienpult lassen sich sowohl die Tonanlage mit neuen Lautsprechern als auch die Beleuchtung des Kirchenschiffes steuern.

18.12.2025

Nebeneingang Ost

Der Hausanschluss und der Hauptsicherungskasten wurden zusammen gefasst und sind hinter einer Brandschutzbekleidung verschwunden.



## Putz und Anstrich



23.7.2024  
Mittelschiff  
Alle Leinwandbespannungen an den Seitenwänden wurden abgenommen und die Putzflächen wurden ausgebessert.

25.10.2024  
Mittelschiff  
Der Anstrich wurde von Malermeister Jürgen Lenz aus Großpösna nach restauratorischem Befund erstellt.



7.3.2025  
Brauthalle  
Die Brauthalle erstahlt jetzt in den gleichen Farben, wie das Mittelschiff.  
Für die Neuinterpretation eines zentralen Leuchters fehlt zur Zeit leider das Geld. Hier hängt übergangsweise noch eine letzte Kugelleuchte aus der DDR-Zeit.

18.6.2025  
Nebeneingang Ost  
Im Eingangsbereich wurden  
schadhafte Platten ausgetauscht.



3.9.2025  
Brauthalle  
Die Solnhofer Platten wurden  
neu verfugt, abgeschliffen und  
versiegelt.

11.12.2025  
Nebeneingang Ost  
Auch die Abdeckungen der  
Öffnungen in den Kriechkeller  
wurden mit Solnhofer Platten  
belegt.



## Barrierefreies WC - „Lieblingsplatz“



16.9.2025

zwischen Sakristei und Ostkapelle  
Für den Umbau des ehemaligen  
Kindergarten-WCs zu einem  
barrierefreien WC konnten wir  
Fördermittel aus dem Programm  
„Barrierefreies Bauen - Lieblings-  
plätze für alle“ des Landes Sachsen  
bekommen.

27.11.2025

Treppenhaus Nord-Ost  
Mittels einer schwenk- und  
klappbaren Rampe lassen sich  
die zwei Stufen zwischen  
Kirchenschiff und Ostkapelle  
überwinden.



11.12.2025

zwischen Sakristei und Ostkapelle  
Die Gestaltung der Wand- und  
Bodenfliesen orientiert sich am  
historischen Gebäude.  
Auch einen Wickelplatz konnten  
wir realisieren.



### Orgelempore:

Putzschäden ausbessern, Ausmalung restaurieren, historische Leuchten restaurieren, moderne Beleuchtung ergänzen, Orgel reinigen



### Sakristei und Kapellen:

historische Holzbekleidungen aufarbeiten, Fensterbretter stilecht anpassen, historischen Leuchter und Ausmalung restaurieren, moderne Beleuchtung ergänzen



### Altarraum:

alte Leinwände abnehmen, Putzschäden ausbessern, Ausmalung restaurieren, Fußboden aufarbeiten, konstruktive Schäden im Boden beheben

## Ausblick auf den 2. Bauabschnitt

Im 2. Bauabschnitt der Innensanierung haben wir vorgesehen, von 9/2026 bis 3/2028 den Altarraum und die Orgelempore zu sanieren. Dazu kommt die Sanierung der beiden Kapellen und der Sakristei sowie der Toiletten.

Im Altarraum vermuten wir hinter den Leinwänden von 1912 die originale Ausmalung der Wände von 1904. Die Leinwände werden abgenommen, die Originalausmalung soll wieder hergestellt werden. Im Fußboden des Altarraums sind große Fugen zwischen den Solnhofen Platten zu sehen, die auf ein konstruktives Problem darunter hinweisen. Auch auf der Orgelempore werden die letzten Leinwände abgenommen. In den Deckengewölben wird der Putz erneuert. Auch hier wird die Ausmalung nach restauratorischem Befund ausgeführt werden. Ein wichtiger Punkt ist die Restaurierung der historischen Leuchten sowie die Komplettierung der modernen Beleuchtung. In den Kapellen und der Sakristei steht die Restaurierung von zahlreichen Holzoberflächen im Mittelpunkt.

Für diese Arbeiten mit einem finanziellen Gesamtumfang von 695.000 € haben wir bei Bund und Land Fördermittel in Höhe von 455.000 € beantragt. Durch die Änderung von Förderbedingungen seitens des Landesamtes für Denkmalpflege für den 1. Bauabschnitt und der Ev. Landeskirche Sachsens für den 2. Bauabschnitt müssen wir als Gemeinde jedoch kurzfristig bis zu 100.000€ mehr aufwenden, als bisher geplant ist.

**Deswegen sind wir dringender denn je auf Ihre Spenden angewiesen, um diese unvorhergesehene Finanzlücke zu schließen!**



### Spendenkonten:

Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde  
Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE78 3506 0190 1635 9000 12  
Verwendungszweck:  
Spende zur Sanierung der Michaeliskirche

Förderverein Michaelis-Kirche e.V.  
Evangelische Bank Kassel  
IBAN: DE55 5206 0410 0005 0062 52  
Verwendungszweck:  
Spende

### Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der  
Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde  
Redaktion: Christian Dose, Lutz Prager

alle Fotos:  
AG Sanierung Michaeliskirche



Michaelis-Friedens  
Kirch-Gemeinde



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens